

ben, um der verstorbenen Abgeordneten Helga Böhnisch zu gedenken. Als Ersatzperson wurde Herr Mario Winkel für die Fraktion DIE LINKE berufen. Herr Winkel hat das Mandat angenommen. Abschließend gratuliert er allen Abgeordneten zu Ihrer Wahl und wünscht Ihnen für die künftige Arbeit im Kreistag viel Erfolg.

Die Eröffnung der Kreistagssitzung erfolgt durch die älteste Abgeordnete Frau Prof. Böhm, Fraktion DIE LINKE. Sie ist erfreut darüber, dass der neue Kreistag bunter und auch jünger geworden ist. So werden durch die Fraktion DIE LINKE auch die zwei jüngsten Abgeordneten gestellt.

Frau Prof. Böhm wünscht sich, dass die künftige Zusammenarbeit mit den Fraktionen und der Verwaltung von gegenseitiger Achtung, Sachlichkeit und Problembewusstsein geprägt ist. Sie betont, dass es die Aufgabe der Abgeordneten ist, den Landkreis Oder-Spree weiter voran zu bringen und politisch Einfluss zu nehmen. Dazu wünscht sie allen Abgeordneten beste Gesundheit und viel Erfolg für die künftige Arbeit im Kreistag.

Abschließend stellt Frau Prof. Böhm die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes schließt sich der Landrat den guten Wünschen von Frau Prof. Böhm an die Abgeordneten an. Er wünscht sich in der neuen Legislaturperiode eine gezielte Zusammenarbeit zwischen Kreistag und Kreisverwaltung.

Danach stellt er den Abgeordneten den neuen Pressesprecher des Landkreises Oder-Spree, Herrn Behnke, vor, der den Abgeordneten bei Fragen jederzeit zur Verfügung steht.

Da die Verwaltung an einer guten Zusammenarbeit mit den Abgeordneten interessiert ist, stehen natürlich auch der Landrat, die Beigeordneten, Dezernenten sowie die Amtsleiter bei auftretenden Fragen zur Verfügung. Um die Zusammenarbeit zu vereinfachen, bittet der Landrat die Abgeordneten, entsprechende Anträge zu den Kreistagen immer an ihn zu richten und nicht an Mitarbeiter der Verwaltung.

Abschließend bittet Herr Zalenga die Beschlussvorlage 035/2014 - Wahl der Vertreter des Landkreises Oder-Spree in den Polizeibeirat der Polizeidirektion Ost – zusätzlich als TOP 24 aufzunehmen.

einstimmig zugestimmt

Zu TOP 3 Wahl des/der Kreistagsvorsitzenden Vorlage: 020/2014

Frau Kilian erklärt, dass die SPD-Fraktion Herrn Dr. Franz H. Berger als Kreistagsvorsitzenden vorschlägt. Frau Prof. Böhm stellt anschließend die Frage, ob es weitere Vorschläge hierzu gibt. Da es keine weiteren Vorschläge gibt, bittet Frau Prof. Böhm Herrn Dr. Berger sich kurz bei den Abgeordneten vorzustellen. Daraufhin erläutert Herr Dr. Berger den Abgeordneten kurz, dass er 55 Jahre ist, verheiratet, eine Tochter hat, in Beeskow wohnt und als Leiter des Meteorologischen Observatoriums des Deutschen Wetterdienstes in Lindenberg arbeitet.

Da es keine Nachfragen oder Wortmeldungen der Abgeordneten gibt, bittet Frau Prof. Böhm die Abgeordneten zur Wahl des Kreistagsvorsitzenden.

Herr Buhrke verkündet danach das Wahlergebnis. Es wurden 51 Stimmen abgegeben. Es gab 37 Ja-Stimmen und 14 Nein-Stimmen. Somit ist Herr Dr. Franz H. Berger als Kreistagsvorsitzender gewählt. Auf die Nachfrage von Frau Prof. Böhm antwortet Herr Dr. Berger, dass er die Wahl annimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree wählt

Herrn/Frau.....

zum/zur Vorsitzenden des Kreistages

Mehrheitlich zugestimmt

Ja 37 Nein 14

Zu TOP 4 Verpflichtung des/der Vorsitzenden des Kreistages

Der Landrat nimmt die Verpflichtung des Kreistagsvorsitzenden vor:

„Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle des Landkreises zu erfüllen.“

Anschließend gratuliert der Landrat Herrn Dr. Berger zur Wahl, wünscht ihm alles Gute und viel Erfolg für die zukünftige Arbeit als Kreistagsvorsitzender.

Zu TOP 5 Verpflichtung der Kreistagsabgeordneten

Herr Dr. Berger verpflichtet dann die Abgeordneten des Kreistages:

„Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Landes Brandenburg und die Gesetze zu beachten und Ihre Pflichten zum Wohle des Landkreises zu erfüllen.“

Zu TOP 6 Geschäftsbericht des Landrates Vorlage: 5/DIE LINKE/2014

Herr Dr. Stiller, Fraktion DIE LINKE, befürwortet den gemeinsamen Antrag zum Geschäftsbericht des Landrates. Er ist jedoch der Meinung, dass eine anschließende Aussprache zum Geschäftsbericht möglich sein müsste.

Herr Vogelsänger, SPD-Fraktion, erklärt, dass er die zwischen den 3 Fraktionen abgestimmte Fassung zum Geschäftsbericht des Landrates für gut befindet. Eine Aussprache zum Ge-

schäftsbericht hält er nicht für erforderlich, die es im Kreistag jederzeit möglich ist, Anfragen bzw. Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung zu stellen.

Anschließend erklärt der Landrat, dass der vorliegende Beschlusstext kein richtiger Satz und der letzte Satz rechtlich nicht durchsetzbar ist.

Um jegliches Feilen am Beschlusstext aus dem Wege zu gehen, macht der Landrat folgenden Vorschlag: Der Landrat verpflichtet sich, mit dem Kreistagsvorsitzenden zu vereinbaren, dass der „Geschäftsbericht des Landrates“ als ständiger Tagesordnungspunkt in die Einladungen des Kreistages aufgenommen wird. Hierzu ist kein Beschluss des Kreistages erforderlich.

Der Landrat hält eine Aussprache zum Geschäftsbericht ebenfalls für nicht erforderlich.

Er erklärt, wie der Name „Geschäftsbericht“ schon aussagt, handelt es sich hierbei um einen Bericht. Außerdem besteht jederzeit die Möglichkeit der Fraktionen, Anfragen und Anträge zu den Kreistagen zu stellen.

Herr Dr. Zeschmann, BVB/Freie Wähler, kann in seiner Rede nicht nachvollziehen, warum zum Geschäftsbericht keine Nachfragen möglich sein sollen.

Danach sagt Herr Dr. Pech, Fraktion DIE LINKE, dass er den Vorschlag des Landrates für eine vernünftige Lösung hält und er seine Zustimmung erteilt. Auch Frau Kilian, SPD-Fraktion, und Herr Hilke, CDU-Fraktion, erklären, dass sie den Vorschlag des Landrates befürworten und halten eine Aussprache zum Geschäftsbericht für nicht erforderlich.

Abschließend bittet Herr Dr. Berger die Abgeordneten um Abstimmung des eingebrachten Vorschlages des Landrates zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD- und CDU-Fraktion.

Abstimmungsergebnis

MH Ja, 5 Gegen, 3 Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Information der Kreistagsabgeordneten über den Geschäftsbericht des Landrates

Mehrheitlich zugestimmt

Ja MH Nein 5 Enthaltung 3

Zu TOP 7 Änderung der Geschäftsordnung Vorlage: 7/DIE LINKE/ 2014

Herr Dr. Pech, Fraktion DIE LINKE, erläutert den Abgeordneten den vorliegenden Antrag.

Er betont, dass die bisher festgelegte Frist für das Einreichen von Anträgen zur Tagesordnung von 20 Kalendertagen die Möglichkeit einschränkt, zeitnah auf aktuelle Probleme des Landkreises im Kreistag zu reagieren.

Anschließend stellt Herr Dr. Zeschmann folgenden Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschlag:

„In § 10 GO sind in Abs. 1 die Worte „einer Fraktion“ durch „jeden Abgeordneten“ zu ersetzen sowie im zweiten Satz „von jedem Abgeordneten“ statt „Fraktion“ einzusetzen.

In Abs. 3 ist entsprechend „Fraktionsvorsitzende“ durch „Antragsteller“ zu ersetzen.“

Herr Hilke, CDU-Fraktion, bittet die Abgeordneten darum, dem Änderungsantrag von Herrn Dr. Zeschmann abzulehnen, da er sich nicht auf den vorliegenden Antrag der Fraktion DIE LINKE bezieht.

Anschließend verweist der Landrat ebenfalls darauf, dass Herr Dr. Zeschmann einen Ergänzungsantrag zur Geschäftsordnung gestellt hat und sich nicht auf den vorliegenden Antrag bezieht. Er betont, dass nach § 10 der Geschäftsordnung des Kreistages die Rechte der Abgeordneten nach § 29 BbgKVerf keineswegs eingeschränkt, sondern die Rechte der Fraktionen gestärkt werden. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Fragen vom Landrat bzw. vom Kreistagsvorsitzenden öffentlich beantwortet zu bekommen.

Herr Zalenga sagt, dass natürlich jeder Abgeordnete das Recht hat, Fragen an den Landrat zu stellen und eine Antwort zu erhalten. Dies muss jedoch nicht sofort während der Kreistagssitzung erfolgen.

Auf den Antrag der Fraktion DIE LINKE eingehend, sagt der Landrat, dass er die festgelegte Frist von 20 Tagen zur Einreichung von Anträgen in die Tagesordnung so belassen würde. Er betont, dass die Ladungsfrist von 10 Tagen sowie die Fristen zur Veröffentlichung in der MOZ eingehalten werden müssen. Herr Zalenga verweist darauf, dass es nach § 4 der Geschäftsordnung ebenfalls möglich ist, Dringlichkeitsanträge einzubringen.

Abschließend bittet Herr Dr. Berger die Abgeordneten zunächst um Abstimmung des Ergänzungsantrages von Herrn Dr. Zeschmann.

Abstimmungsergebnis

9 Ja, Mehrheitlich Gegen, 1 Enthaltung

Danach bittet Herr Dr. Berger um die Abstimmung des Antrages der Fraktion DIE LINKE.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge zur Änderung seiner Geschäftsordnung beschließen:

Punkt 1. Änderung in § 4 Abs. 1 wie folgt:

„(1) Der/die Vorsitzende setzt die Tagesordnungspunkte im Benehmen mit dem Landrat fest. Die einzelnen Tagesordnungspunkte sind in der Regel schriftlich zu erläutern. In die Tagesordnung sind außerdem Anträge aufzunehmen, die von mindestens einem Zehntel der gesetzlichen Anzahl der Kreistagsabgeordneten oder einer Fraktion spätestens 14 Kalendertage vor der Sitzung schriftlich vorgelegt werden. Die Anträge sind schriftlich zu begründen und haben einen Beschlussvorschlag zu enthalten. Der Landrat darf auch ohne Bindung an eine Frist Beratungsgegenstände benennen, die in die Tagesordnung aufzunehmen sind.“

Punkt 2: Veröffentlichung

2. Die Geschäftsordnung des Kreistages wird in der nach Beschluss vom 24. 06. 2014 gültigen Fassung veröffentlicht

Mehrheitlich zugestimmt

Ja MH Nein 8 Enthaltung 3

Zu TOP 8 Bildung einer Wahlkommission Vorlage: 019/2014

Herr Dr. Berger nennt die Vorschläge der Fraktionen für die Bildung einer Wahlkommission.

SPD-Fraktion	Rainer Bublak
CDU-Fraktion	Andreas Gliese
Fraktion DIE LINKE	Tobias Thieme
Fraktion B-J-A/FDP/BVFO	Holger Einhorn
NPD	Florian Stein
SPD-Fraktion	Elke Wagner

Danach werden die Wahlen durchgeführt mit folgendem Ergebnis:

Beschluss:

Der Kreistag bildet eine ständige Wahlkommission mit nachfolgenden fünf Mitgliedern:

Rainer Bublak	SPD-Fraktion	46 Stimmen
Andreas Gliese	CDU-Fraktion	46 Stimmen
Tobias Thieme	Fraktion DIE LINKE	44 Stimmen
Holger Einhorn	B-J-A/FDP/BVFO	43 Stimmen
Elke Wagner	SPD-Fraktion	41 Stimmen

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag bildet eine ständige Wahlkommission mit nachfolgenden fünf Mitgliedern.

.....

Mehrheitlich zugestimmt

**Zu TOP 9 Wahl der Stellvertreter/innen des /der Vorsitzenden des Kreistages
 Vorlage: 021/2014**

Von den Fraktionen werden folgende Abgeordnete zur Wahl der Stellvertreter/innen des Vorsitzenden des Kreistages vorgeschlagen:

Zum 1. Stellvertreter des Vorsitzenden des Kreistages:

Fraktion DIE LINKE	Herrn Tobias Thieme
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen & Piraten	Herrn Thomas Fischer

Zum 2. Stellvertreter des Vorsitzenden des Kreistages:

CDU-Fraktion	Herrn Dr. Siegfried Bronsert
--------------	------------------------------

Zum 3. Stellvertreter des Vorsitzenden des Kreistages
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen & Piraten
Fraktion B-J-A/FDP/BVFO

Herrn Thomas Fischer
Herrn Reinhard Ksink

Zum 4. Stellvertreter des Vorsitzenden des Kreistages
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen & Piraten

Herrn Thomas Fischer

Herr Dr. Berger bittet die Abgeordneten um Zeit zu sparen darum, während der Wahlvorbereitungen zum TOP 10 zu wechseln. Die Abgeordneten sind einstimmig dafür.

Nach der Wahl wird folgendes Ergebnis verkündet:

Beschluss:

Beschluss 021.1/2014

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree wählt Herrn Tobias Thieme, Fraktion DIE LINKE, zum 1. Stellvertreter des Vorsitzenden des Kreistages.

32 Ja-Stimmen

Herr Thieme nimmt die Wahl an.

Beschluss 021.2/2014

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree wählt Herrn Dr. Siegfried Bronsert, CDU-Fraktion, zum 2. Stellvertreter des Vorsitzenden des Kreistages.

42 Ja-Stimmen

Herr Dr. Bronsert nimmt die Wahl an.

Beschluss 021.3/2014

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree wählt Herrn Reinhard Ksink, B-J-A/FDP/BVFO, zum 3. Stellvertreter des Vorsitzenden des Kreistages.

30 Ja-Stimmen

Herr Ksink nimmt die Wahl an.

Beschluss 021.4/2014

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree wählt Herrn Thomas Fischer zum 4. Stellvertreter des/der Vorsitzenden des Kreistages.

38 Ja-Stimmen

Herr Fischer nimmt die Wahl an.

Beschlussvorschlag:

Beschluss 021.1/2014

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree wählt Herrn/Frau.....
zum/zur 1. Stellvertreter/in des/der Vorsitzenden des Kreistages

Beschluss 021.2/2014

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree wählt Herrn/Frau.....
zum/zur 2. Stellvertreter/in des/der Vorsitzenden des Kreistages

Beschluss 021.3/2014

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree wählt Herrn/Frau.....
zum/zur 3. Stellvertreter/in des/der Vorsitzenden des Kreistages

Beschluss 021.4/2014

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree wählt Herrn/Frau.....
zum/zur 4. Stellvertreter/in des/der Vorsitzenden des Kreistages

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 10 Zuständigkeitsordnung
Vorlage: 6/DIE LINKE/2014**

Herr Dr. Stiller begründete zunächst für die Fraktion DIE LINKE, da Herr Pech kurzzeitig abwesend war, den Antrag. Er verwies dabei auf eine ganz aktuelle Untersuchung des Deutschen Gewerkschaftsbundes, über die die ARD-Tagesschau am 18. Juni und solche Zeitungen wie Saarbrücker Zeitung und Junge Welt berichteten. Danach lassen Kommunen Hartz-IV-Bezieher mit Problemen meist alleine.

Herr Dr. Stiller räumt selbst ein, dass in Oder-Spree sich vielleicht durch die Arbeit der Verwaltung unter Herrn Lindemann die Probleme nicht so schlimm darstellen, wie deutschlandweit. Trotzdem habe gerade der Kreistag Oder-Spree und jeder Abgeordnete die Verantwortung zu prüfen und über 5 Jahre zu verfolgen, wie Menschen, die in Hartz IV geraten sind, in Oder-Spree wirklich unterstützt werden.

Er zitiert dann wörtlich aus der Jungen Welt: "Insgesamt geht der DGB in der Studie für das Jahr 2012 von gut 1,1 Millionen 'erwerbsfähigen' Hartz-IV-Beziehern mit Schuldenproblemen aus, von denen laut Bundesagentur für Arbeit aber nur 32500 durch die Kommunen entsprechend beraten wurden. Von geschätzt 450000 Menschen mit Suchtproblemen erhielten demnach 9000 eine Beratung. Von 900000 Personen mit psychosozialen Schwierigkeiten wurden laut Studie nur für 20000 Menschen kommunale Hilfen gemeldet. Vor diesem Hintergrund erinnern die Autoren daran, dass mit Hartz IV soziale und arbeitsbezogene Hilfen zusammen erbracht werden sollten".

Abschließend appelliert er nochmals an alle Abgeordneten, hier die Verantwortung als Kreistagsabgeordneter zu erkennen.

Danach erläutert Herr Dr. Pech ausführlich die Beweggründe für seinen Antrag zur Gründung eines Ausschusses für Grundsicherung und Beschäftigungsförderung.

Der Landrat bittet die Abgeordneten anschließend darum, den Antrag der Fraktion DIE LINKE abzulehnen.

Die vorgetragene Rede von Herrn Lindemann liegt dem Protokoll als Anlage 2 bei.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht und Herr Dr. Berger bittet um Abstimmung des Antrages.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen:

1. In § 1 Abs. 2 der Zuständigkeitsordnung zur Bildung und zu den Zuständigkeiten von Ausschüssen des Kreistages wird gemäß § 13 Hauptsatzung des Landkreises Oder-Spree eingefügt:
Ausschuss für Grundsicherung und Beschäftigungsförderung.
2. In § 3 Abs. (1) wird eingefügt:
Der Ausschuss für Grundsicherung und Beschäftigungsförderung ist zuständig für alle dem Kommunalen Jobcenter zugeordneten Produktgruppen des Kreishaushaltes und insbesondere für :
Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II (Produktgruppe 312), darunter
Amtsleitung und Fachaufsicht Grundsicherung für Arbeitssuchende;
Grundsicherung für Arbeitssuchende
Beschäftigung / Eingliederung
sowie für
Kosten der Unterkunft
Mögliche Veränderungen der Systematik / Nummerierung des Kreishaushaltes berühren die Zuständigkeiten des Ausschusses für Grundsicherung und Beschäftigungsförderung nicht.
3. Die Anlage 1 „Zuständigkeit der Ausschüsse für Produktgruppen und Produkte“ wird entsprechend Punkt 2 dieses Beschlusses angepasst.

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 13 Nein MH Enthaltung 3

**Zu TOP 11 Bildung der Ausschüsse des Kreistages
Vorlage: 022/2014**

Zur Vorlage 022/2014 gibt es keine Wortmeldungen.

Herr Dr. Berger bittet die Abgeordneten um Abstimmung der Vorlage zur Bildung der Ausschüsse des Kreistages.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag bildet folgende Ausschüsse:

- Kreisausschuss
- Ausschuss für Haushalt und Finanzen
- Ausschuss für Soziales und Gesundheit
- Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
- Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr
- Ausschuss für Ordnung, Recht, Landwirtschaft und Wirtschaft
- Werksausschuss Kommunales Wirtschaftsunternehmen –Entsorgung-
- Jugendhilfeausschuss

Die Zuständigkeit der Ausschüsse ergibt sich aus den zugeordneten Produktbereichen und Produkten des doppischen Haushaltsplanes (s. Anlage).

Mehrheitlich zugestimmt

Ja MH Nein 2

Zu TOP 12 Verteilung der Ausschussvorsitze
Vorlage: 033/2014

Herr Dr. Berger bittet die Fraktionen um Ihre Vorschläge für die Ausschussvorsitzenden der Ausschüsse des Kreistages.

Ausschuss für Haushalt und Finanzen,	Fraktion DIE LINKE	Herr Peer Jürgens
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	SPD-Fraktion	Herr Frank Balzer
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	SPD-Fraktion	Frau Ingrid Siebke
Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr	CDU-Fraktion	Herr Fred Rengert
Ausschuss für Ordnung, Recht, Landwirtschaft und Wirtschaft	Fraktion DIE LINKE	Herr Dr. Eberhard Sradnick

Wortmeldungen hierzu gibt es nicht und Herr Dr. Berger bittet die Abgeordneten um Abstimmung der Vorlage 033/2014.

Beschluss:

Benennung des Ausschussvorsitzenden für den

Ausschuss für Haushalt- und Finanzen:	Herr Peer Jürgens, Fraktion DIE LINKE
Ausschuss für Soziales und Gesundheit:	Herr Frank Balzer, SPD-Fraktion
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport:	Frau Ingrid Siebke, SPD-Fraktion
Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr:	Herr Fred Rengert, CDU-Fraktion
Ausschuss für Ordnung, Recht, Landwirtschaft und Wirtschaft:	Herr Dr. Eberhard Sradnick, Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Benennung des Ausschussvorsitzenden für den

Ausschuss für Haushalt- und Finanzen:
Ausschuss für Soziales und Gesundheit:
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport:
Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr:
Ausschuss für Ordnung, Recht, Landwirtschaft und Wirtschaft:
Jugendhilfeausschuss:

Mehrheitlich zugestimmt

Ja MH Nein 2 Enthaltung 5

Zu TOP 13 Festlegung der Zahl der Sitze in den Fachausschüssen
Vorlage: 023/2014

Zur Vorlage 023/2014 gibt es keine Wortmeldungen bzw. Nachfragen von Abgeordneten.

Herr Dr. Berger bittet daher um die Abstimmung über die Zahl der Sitze in den Fachausschüssen.

Beschlussvorschlag:

Die Ausschüsse des Kreistages haben folgende Größe:

Kreisausschuss	14 Mitglieder aus dem Kreistag
Fachausschüsse	9 Mitglieder aus dem Kreistag und 9 sachkundige Bürger
Werksausschuss KWU	7 Mitglieder aus dem Kreistag, 3 sachkundige Bürger und 3 Beschäftigtenvertreter

Mehrheitlich zugestimmt

Ja MH Nein 2 Enthaltung 5

Zu TOP 14 Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter für den Kreisausschuss Vorlage: 025/2014

Herr Dr. Berger benennt den Abgeordneten die Vorschläge der Fraktionen zur Bestellung der Mitglieder und Stellvertreter für den Kreisausschuss:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
SPD	Herr Dr. Franz H. Berger Frau Monika Kilian Frau Ingrid Siebke Herr Frank Balzer Herr Ralf Umbreit	Herr Jörg Vogelsänger Frau Ann Matthies Herr Bernhard Baumann Herr Holger Wachsmann Frau Elisabeth Alter
DIE LINKE	Frau Prof. Eva Böhm Herr Peer Jürgens Herr Dr. Artur Pech Frau Dr. Tanja Jaksch	Herr Dr. Bernd Stiller Herr Christopher Voß Frau Gabriele Weitzel Herr Stephan Wende
CDU	Herr Rolf Hilke Frau Susann Rolle Herr Andreas Gliese	Herr Prof. Dr. Wolfgang Stock Herr Dr. Siegfried Bronsert Herr Marcel Gernetzke
B-J-A/FDP/BVFO	Herr Hartmut Noppe	Herr Peter Kaufmann
Bündnis 90/ Die Grünen & Piraten	Frau Sabine Niels	1. Herr Frank Behr 2. Herr Thomas Fischer 3. Frau Anja Grabs

Anschließend bittet der Kreistagsvorsitzende um Abstimmung der vorgeschlagenen Mitglieder und Stellvertreter für den Kreisausschuss.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag benennt 14 Mitglieder und ihre Stellvertreter in den Kreisausschuss.

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter

Mehrheitlich zugestimmt
Ja MH Nein 2 Enthaltung 5

**Zu TOP 15 Bestellung des Ausschussvorsitzenden für den Kreisausschuss
Vorlage: 032/2014**

Herr Dr. Berger bittet die Abgeordneten um die Abstimmung der Vorlage 032/2014 zur Bestellung des Ausschussvorsitzenden für den Kreisausschuss.

Beschlussvorschlag:

Der Landrat führt für die Wahlperiode 2014-2019 den Vorsitz im Kreisausschuss

Mehrheitlich zugestimmt
Ja MH Nein 5 Enthaltung 3

**Zu TOP 16 Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses des Landkreises O-
der-Spree
Vorlage: 024/2014**

Der Landrat bittet die Abgeordneten darum, den letzten nicht zutreffenden Satz in der Vorlage 024/2014 zu streichen.

Herr Isermeyer erläutert danach kurz die Sachdarstellung zur Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses.

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree wählt gem. § 4 Abs. 2 Satzung des Jugendamtes für den Landkreis Oder-Spree:

- a) folgende 9 Mitglieder des Kreistages bzw. in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer sowie ihre Stellvertreter werden von den Fraktionen vorgeschlagen:

Mitglied Stellvertreter

Frau Monika Kilian	Herr Ralf Umbreit
Frau Elke Wagner	Frau Ingrid Siebke
Frau Ann Matthies	Frau Pamela Eichmann
Herr Stephan Wende	Frau Mechthild Tschierschky
Herr Christopher Voß	Herr Mario Winkel
Herr Dr. Wolfgang Stock	Frau Susann Rolle
Herr Rolf Hilke	Herr Marcel Gernetzke
Herr Holger Einhorn	Herr Peter Kaufmann
Herr Frank Behr	Frau Sabine Niels

- b) folgende 6 Frauen und Männer werden von den Spitzenverbänden sowie Jugendverbänden vorgeschlagen sowie deren Stellvertreter, die von den Jugendverbänden vorgeschlagen werden:

Mitglied Stellvertreter

Frau Birgit Meißner	Frau Viola Bröse
Herr Ralf Ullrich	Herr Frank Sämmang
Frau Mirjam Zickerow-Grund	Frau Heike Hubert
Frau Mathilde Killisch	Herr Detlef Schlingelhof
Frau Marion Filkow	Frau Anne Rimpler
Herr Eiko Strey	Frau Doris Kunze

Herr Dr. Berger bittet die Abgeordneten dann zur Abstimmung der genannten Mitglieder und deren Stellvertreter

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree wählt gem. § 4 Abs. 2 Satzung des Jugendamtes für den Landkreis Oder-Spree:

- c) folgende 9 Mitglieder des Kreistages bzw. in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer sowie ihre Stellvertreter

Mitglied

Stellvertreter

.....
.....
.....
.....
.....

.....
.....
.....
.....

- b) folgende 6 Frauen und Männer, die von Spitzenverbänden sowie Jugendverbänden vorgeschlagen werden sowie deren Stellvertreter, die von den Jugendverbänden vorgeschlagen werden:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

zu stimmberechtigten Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Oder-Spree.

Mehrheitlich zugestimmt

Ja MH Nein 2 Enthaltung 4

**Zu TOP 17 Bestätigung der Besetzung der Ausschüsse
Vorlage: 026/2014**

Herr Dr. Berger nennt die Vorschläge der Fraktionen für die Besetzung der Ausschüsse:

Ausschuss für Soziales
und Gesundheit:

Frank Balzer
Pamela Eichmann
Elke Wagner
Mario Winkel
Christopher Voß
Karin Griesche
Rolf Hilke
Holger Einhorn
Sabine Niels

Ausschuss für Bildung
Kultur und Sport

Ingrid Siebke
Holger Wachsmann
Ralf Umbreit
Gabriele Weitzel
Dr. Bernd Stiller
Dr. Siegfried Bronsert
Susann Rolle
Erich Opitz
Thomas Fischer

Ausschuss für Ordnung, Recht
Landwirtschaft und Wirtschaft

Elisabeth Alter
Holger Wenzel
Jochen Mangelsdorf
Dr. Eberhard Sradnick
Dr. Tanja Jaksch
Andreas Gliese
Günter Luhn
Harmut Noppe
Thomas Fischer

Ausschuss für Bauen
Umwelt und Verkehr Ausschuss für Haushalt
und Finanzen

Jochen Mangelsdorf
Rainer Bublak
Bernhard Baumann
Prof. Dr. Eva Böhm
Mechthild Tschierschky
Luhn
Fred Rengert
Ralf-Torsten Noack

Jörg Vogelsänger
Ralf Umbreit
Mathias Papendieck
Peer Jürgens
Eberhard Birnack
Marcel Gernetzke

Werksausschuss
Kommunales Wirtschaftsunternehmen
Entsorgung

Mathias Papendieck
Rainer Bublak
Dr. Tanja Jaksch
Mechthild Tschierschky
Dr. Artur Pech Günter
Ralf-Torsten Noack
Rainer Ksink

in die Regionalversammlung der regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree

Mehrheitlich zugestimmt

Ja MH Nein 2 Enthaltung 5

**Zu TOP 19 Bestellung von Mitgliedern für die Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Oder-Spree und Benennung von sieben Personen für den Verwaltungsrat der Sparkasse Oder-Spree
Vorlage: 031/2014**

Herr Dr. Berger bittet die Fraktionen 14 Mitglieder für die Zweckverbandsversammlung Sparkasse Oder-Spree und 7 Personen für den Verwaltungsrat der Sparkasse Oder-Spree vorzuschlagen.

Von den Fraktionen werden folgende Personen für die Zweckverbandsversammlung Sparkasse Oder-Spree vorgeschlagen:

weitere Mitglieder	stellvertretende Mitglieder
Frau Elisabeth Alter	Frau Ann Matthies
Herr Dr. Franz H. Berger	Herr Jochen Mangelsdorf
Herr Holger Wachsmann	Herr Franz Balzer
Herr Holger Wenzel	Frau Elke Wagner
Herr Rainer Bublak	Frau Monika Kilian
Herr Dr. Artur Pech	Herr Mario Winkel
Frau Dr. Tanja Jaksch	Herr Dr. Bernd Stiller
Herr Peer Jürgens	Herr Stephan Wende
Herr Christopher Voß	Frau Gabriele Weitzel
Herr Günter Luhn	Herr Ralf-Torsten Noack
Herr Dr. Siegfried Bronsert	Frau Karin Griesche
Herr Marcel Gernetzke	Herr Eberhard Birnack
Herr Erich Opitz	Herr Hartmut Noppe
Herr Thomas Fischer	Frau Sabine Niels

Von den Fraktionen werden weiterhin folgende 7 Personen für den Verwaltungsrat vorgeschlagen, diese werden dann von der Zweckverbandsversammlung in den Verwaltungsrat gewählt

Frau Elisabeth Alter	
Herr Jörg Skibba	Verhinderungsvertreter: Wolfgang Perske
Herr Dr. Artur Pech	
Herr Friedrich Hrdina	
Herr Günter Luhn	
Herr Uwe Koch	
Herr Erich Opitz	

Abschließend bittet Herr Dr. Berger die Abgeordneten um die Abstimmung der Beschlussvorlage 031/2014.

Herr Dr. Berger bittet die Fraktionen um Vorschläge zur Bestellung der Vertreter des Landkreises Oder-Spree für die Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallbehandlung „Nuthe-Spree“.

Von den Fraktionen werden folgende 7 Personen und deren Stellvertreter benannt:

Mitglieder pers. Stellvertreter

1. Herr Michael Buhrke Herr Jörg Vogelsänger
2. Frau Sölve Drawe Herr Mathias Papendieck
3. Frau Dr. Tanja Jaksch
4. Frau Monika Huschenbett
5. Herr Günter Luhn
6. Herr Ralf-Torsten Noack
7. Herr Reinhard Ksink Herr Erich Opitz

Danach lässt Herr Dr. Berger über die vorgeschlagenen Personen abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag bestellt neben dem Landrat folgenden 7 Personen zu Mitgliedern und deren Stellvertreter für die Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallbehandlung Nuthe-Spree:

	Mitglieder	pers. Stellvertreter
1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.

Mehrheitlich zugestimmt

Ja MH Nein 2 Enthaltung 6

Zu TOP 21 Bestellung von Mitgliedern in die Aufsichtsräte, Beiräte und Verwaltungsräte von Gesellschaften Vorlage: 027/2014

Herr Dr. Berger bittet die Fraktionen um Vorschläge für die Vertretung des Landkreises Oder-Spree in die Gremien der Gesellschaften.

Die Fraktionen unterbreiten folgende Vorschläge:

Busverkehr Oder-Spree GmbH Fürstenwalde GEM Eisenhüttenstadt

Beirat: Verwaltungsrat

SPD-Fraktion Frau Elisabeth Alte SPD-Fraktion Frau Ingrid Siebke

Die LINKE Herr Dr. Bernd Stiller

CDU-Fraktion Herr Marcel Gernetzke Format GmbH

B-J-A/FDP/BVFO Herr Rainer Ksink Werkstatt für Behinderte. Fürstenwalde
 Verwaltungsrat
Woltersdorfer Straßenbahn GmbH SPD-Fraktion Frau Pamela Eichmann
 Beirat: DIE LINKE Herr Stephan Wende
 SPD-Fraktion Frau Monika Kilian
 Die LINKE Frau Prof. Eva Böhm Oder-Spree Krankenhaus GmbH
 CDU-Fraktion Herr Dr. Siegfried Bronsert Beirat
 SPD-Fraktion Herr Dr. H. Berger
 DIE LINKE Herr Mario Winkel
Schöneicher/Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH CDU-Fraktion Herr Eberhard Birnack
 Beirat B-J-A/FDP/BVFO Herr Erich Opitz
 SPD-Fraktion Herr Mathias Papendieck
 Die LINKE Frau Dr. Tanja Jaksch

Für den Beirat Schöneicher/Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH wird eine Personenwahl durchgeführt. Im Ergebnis der Wahl erhalten Herr Mathias Papendieck 29 Stimmen und Frau Dr. Tanja Jaksch 17 Stimmen. Somit wird Herr Mathias Papendieck als Mitglied in den Beirat Schöneicher/Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH gewählt.

Für die GEM Eisenhüttenstadt wird Frau Ingrid Siebke in den Verwaltungsrat vorgeschlagen. Es wird eine Wahl durchgeführt. Sie erhält 40 Ja-Stimmen und 11-Nein-Stimmen. Somit ist in den Verwaltungsrat gewählt.

Abschließend bittet Herr Dr. Berger die Abgeordneten um die Abstimmung der Beschlussvorlage 027/2014

Beschlussvorschlag:

Für die Vertretung des Landkreises Oder-Spree in die Gremien der Gesellschaften werden bestellt:

Gesellschaft	Gremium	Sitze LOS	Fraktionen, die zugegriffen haben	Personen
Busverkehr Oder-Spree GmbH Fürstenwalde	Beirat	4		
Woltersdorfer Straßenbahn GmbH	Beirat	3		
Schöneicher/Rüdersdorfer Straßenbahn GmbH	Beirat	1		
GEM Eisenhüttenstadt	Verwaltungsrat	1		
Format GmbH Werkstatt für Behinderte Fürstenwalde	Verwaltungsrat	2		
Oder-Spree Krankenhaus GmbH	Beirat	4		

Mehrheitlich zugestimmt

Ja MH Nein 2 Enthaltung 6

**Zu TOP 22 Wahl der Beschäftigtenvertreter und ihrer Stellvertreter für den Werksausschuss des Eigenbetriebes KWU
Vorlage: 030/2014**

Herr Dr. Berger nennt den Kreistagsabgeordneten die vorgeschlagenen Beschäftigtenvertreter für den Werksausschuss des Eigenbetriebes KWU:

Herrn Karsten Bohrer zum Mitglied

Herrn Lutz Christoph zum Mitglied

Frau Veronika Hoffmann zum Mitglied

Frau Evelyn Neidhardt zum stellvertretenden Mitglied

Herrn Maik Winkler zum stellvertretenden Mitglied

Herrn Horst Borkenhagen zum stellvertretenden Mitglied

Abschließend bittet Herr Dr. Berger um die Abstimmung der Abgeordneten zur Wahl der vorgeschlagenen Beschäftigtenvertreter und ihrer Stellvertreter für den Werksausschuss des Eigenbetriebes KWU.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wählt auf Vorschlag der Beschäftigten des Eigenbetriebes KWU

Herrn Karsten Bohrer,.....zum Mitglied

Herrn Lutz Christoph.....zum Mitglied

Frau Veronika Hoffmannzum Mitglied

Frau Evelyn Neidhardtzum stellvertretenden Mitglied

Herrn Maik Winkler.....zum stellvertretenden Mitglied

Herrn Horst Borkenhagen.....zum stellvertretenden Mitglied

In den Werksausschuss des Eigenbetriebes KWU.

Mehrheitlich zugestimmt

Ja MH Nein 2 Enthaltung 5

**Zu TOP 23 Bestellung eines Mitgliedes des Kreistages Oder-Spree für den Braunkohleausschuss des Landes Brandenburg
Vorlage: 034/2014**

Herr Dr. Berger bittet um Vorschläge für ein Mitglied des Kreistages Oder-Spree für den Braunkohleausschuss des Landes Brandenburg.

Die CDU-Fraktion schlägt Herr Günter Luhn vor und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen & Piraten benennen Frau Sabine Niels.

Anschließend wird eine Personenwahl durchgeführt.

Ergebnis: Günter Luhn 29 Stimmen
Sabine Niels 19 Stimmen

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree wählt Herrn Günter Luhn als Vertreter für den Braunkohleausschuss des Landes Brandenburg.

Abschließend bittet Herr Dr. Berger die Abgeordneten um Abstimmung der Vorlage 034/2014.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree wählt Herrn/Frau.....als Vertreter/Vertreterin für den Braunkohleausschuss des Landes Brandenburg.

Mehrheitlich zugestimmt

Ja MH Nein 4 Enthaltung 8

**Zu TOP 24 Wahl der Vertreter des Landkreises Oder-Spree in den Polizeibeirat der Polizeidirektion Ost
Vorlage: 035/2014**

Herr Dr. Berger nennt die vorgeschlagenen Beiratsmitglieder für den Polizeibeirat der Polizeidirektion Ost.

Bürgerbeauftragte	Stellvertreter
Frau Elisabeth Alter	Herr Holger Wenzel
Herr Peer Jürgens	Herr Dr. Artur Pech
Herr Rolf Hilke	Herr Marcel Gernetzke

Anschließend bittet er die Abgeordneten um die Abstimmung der vorgeschlagenen Personen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree wählt folgende Beiratsmitglieder in den Polizeibeirat der Polizeidirektion Ost

Bürgerbeauftragte	Stellvertreter
.....
.....
.....

Mehrheitlich zugestimmt
Ja MH Nein 2 Enthaltung 4

Vorsitzender des Kreistages

stellv. Vorsitzende des
Kreistages

Schriftführer/in